



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Bodanzky, Artur

1911-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 28. März 1911

39. Vorstellung im Abonnement A

Fidelio

Oper in 2 Akten von F. Schiller — Musik von Ludwig van Beethoven
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Arthur Bodanzky

Nach der Kerkerszene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Hugo Voisin
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Joachim Kromer
Florestan, ein Gefangener	Fritz Vogelstrom
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	„
Recco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten
Marzelline, seine Tochter	Rose Kleimert
Jacquino, Pförtner	Max Felmy
Erster) Staatsgefängener	Fritz Müller
Zweiter)	Karl Zöllner

* Leonore Annie Krull von der Kgl. Hofoper in Dresden als Gast.
Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mrk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.50
Loge, 2. Reihe	„ 6.—	Loge, 2. Reihe	„ 4.—
Parfett	„ 5.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnummeriert)	„ 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.50
Parterre (unnummeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	„ 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	„ 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 7.—	Galerieloge	„ 1.50
		Galerie	„ .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.